



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 480076w

FIRMA

Atmosa Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a70b7312b9c7b3f707478e5e17e31a11

Jeffrey Po-Chun Liu, geb 12.03.1991

am 29.09.2025

Li-Hua Chen, geb 08.01.1962

am 29.09.2025

Mag. Philipp Wolf LL.M. MBA, geb 03.10.1988

am 29.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	118.623,76	1.675
Anlagevermögen	0,00	31
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1
Sachanlagen	0,00	30
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	118.623,76	1.643
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	108.719,88	1.396
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	10
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.903,88	248
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	118.623,76	1.675
Negatives Eigenkapital	-2.517.220,06	-2.569
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	500.000,00	500
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-3.034.720,06	-3.087
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-3.086.639,71	435
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	35.500,00	241
Verbindlichkeiten	2.600.343,82	4.003
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts liegt nicht vor, da eine Nachrangigkeitserklärung für Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 2.569.957,84 vorliegt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 221 ff UGB) vorgenommen. Insbesondere wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit, Einzelbewertung, Vorsicht und Imparität berücksichtigt (§ 201 UGB).

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Erfolgte die Bestimmung eines Wertes auf Grundlage einer Schätzung, beruhen diese auf einer umsichtigen Beurteilung. Bei Vorliegen von statistischen Erfahrungswerten wurden diese zur Bewertung herangezogen.

Die Gesellschaft betreibt einen Geschäftszweig, eine Erläuterung gem. § 223 Abs. 3 UGB ist daher nicht erforderlich.

Im Falle der Anwendung von Bewertungsmethoden gem. § 209 Abs. 2 UGB im Zusammenhang mit Finanzanlage- und Vorratsvermögen, Wertpapieren sowie anderen beweglichen Vermögensgegenständen ergaben sich gegenüber dem letzten Abschlussstichtag keine wesentlichen Unterschiede in Börsenkursen oder Marktpreisen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus der Beilage zum Anhang ersichtlich.

Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen gem. § 204 Abs. 1 UGB vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

<i>Anlagegruppe</i>	<i>Nutzungsdauer</i>
<i>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile</i>	<i>3 bis 5 Jahre</i>
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>3 bis 10 Jahre</i>

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge während des ersten Halbjahres der volle, für alle Zugänge im zweiten Halbjahr der halbe Abschreibungssatz angewendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert bis max. EUR 1.000,00 werden gem. § 204 Abs. 1a UGB iVm. § 13 EStG im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang gezeigt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Gegenständen des Anlagevermögens durchgeführt, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert. Im laufenden Jahr bestand hierfür – analog zum Vorjahr – kein Erfordernis.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips (§ 206 Abs. 1 UGB iVm. § 207 UGB) angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare und allgemeine Risiken durch individuelle Abwertung (Einzelbewertung) berücksichtigt. Im Jahr 2024 bestand diesbezüglich – analog zum Vorjahr – kein Erfordernis.

Wechselmäßige Verbriefungen liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 35.000,00 (Vj. TEUR 35) und ist zur Hälfte bar einbezahlt.

Steuerrückstellung

Aufgrund des bestehenden Steuerausgleichsvertrages (Gruppe gem. § 9 KStG) wird die zu erwartende Steuerumlage gegenüber der Safone Beteiligungsverwaltungs GmbH unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht für alle am Abschlussstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe, oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten, drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften sowie für Aufwendungen angesetzt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf.

Dingliche Sicherheiten i.S.d. § 237 Absatz 1 Z 5 UGB waren nicht bestellt.

Es bestehen zum Bilanzstichtag weder Haftungsverhältnisse noch Eventualverbindlichkeiten.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

2

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	593.584,58	610,00	0,00	0,00	594.194,58	0,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	330.923,10	0,00	0,00	0,00	330.923,10	0,00	
Sachanlagen	262.661,48	610,00	0,00	0,00	263.271,48	0,00	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	562.432,37	10.749,37	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	330.049,13	873,70	0,00	0,00
Sachanlagen	232.383,24	9.875,67	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	573.181,74	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	330.922,83	0,00
Sachanlagen	0,00	242.258,91	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	31.152,21	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	873,97	0,00
Sachanlagen	30.278,24	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00